Zeitung für Werther

Nr. 1 in Werther
Montag - Freitag

Donnerstag
15.
Dezember

350. Tag des Jahres 2016
16 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 50

08:28 Uhr 16:14 Uhr | 18:22 Uhr 09:24 Uhr

Neumond	erstes Viertel	Vollmond	letztes Viertel
29.12.	05.01.	12.01.	21.12.

Was wann wo

Notdienste

Adler-Apotheke Werther, Ravensberger Straße 27, Telefon 05203/3316, geöffnet.

Rathaus/Bürgerbüro

Rathaus, 8.15 bis 18 Uhr geöffnet.

Büchereien

Stadtbibliothek, 10 bis 12 Uhr, 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Veranstaltungen

Kreismusikschule Zweigstelle Werther, 15 Uhr Aktionswoche: offene Unterrichtsstunde Geige in der Grundschule Mühlenstraße, Raum O3 , 18 Uhr Aktionswoche: Querflötenvorspiel mit Möglichkeit zum Ausprobieren, Grundschule Mühlenstraße, RaumUA2.

Ausstellungen

Rathaus, 17 Uhr Eröffnung der Ausstellung von Ulrike Nijenuis.

Familie

Familienzentrum, 9 bis 11 Uhr Sprechstunde, 18 bis 19 Uhr Babysitterbörse.

Senioren

Haus Tiefenstraße, 9 bis 12.15 Uhr Englisch mit Muße, 14.45 bis 16.45 Uhr, 17 bis 18.30 Uhr Kegeln (nach Absprache), 15 bis 17 Uhr Doppelkopf, 15.30 bis 16.30 Uhr Sprechzeit von Claudia Seidel.

Kirchen

Wertheraner Tafel, 10 bis 18 Uhr Weihnachtssammelaktion in den Gemeindehäusern.

Der Lebendige Adventskalender der Evangelischen Kirchengemeinde Werther öffnet seine nächste Tür. Heute geht es zu **Familie Oberwittler**, Bransheide 21. Von 18.30 bis 19 Uhr gibt es Kekse, Punsch, Lieder, Gebete und Geschichten zur Einstimmung auf Weihnachten.

Einer geht durch die Stadt

… und schmunzelt auf der Fahrt über die neu asphaltierte Haller Straße. Das Baumaschinenlager an der Einmündung Osningstraße ist abgeräumt, ledig-nur das Dixi-Klo steht noch auf der Verkehrsinsel. Allerdings ohne Schlüssel, bedauert EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Abonnentenservice
Telefon 0 52 01 / 81 11 40
Fax 0 52 01 / 81 11 55
vertrieb@westfalen-blatt.de
Anzeigenannahme
Telefon 0 52 01 / 81 11 10
Fax 0 52 01 / 81 11 55
anzeigen-halle@westfalen-blatt.de
Lokalredaktion Werther
Ronchinplatz 3, 33790 Halle
Marco Kerber 0 52 01 / 81 11 25
werther@westfalen-blatt.de
Sekretariat
Ilona Wieroschewski 0 52 01 / 81 11 20
Erika Gerling 0 52 01 / 81 11 20
Fax 0 52 01 / 81 11 66
sekretariat-halle@westfalen-blatt.de
Lokalsport Halle
Gunnar Feicht 0 52 01 / 81 11 27
Stephan Arend 0 52 01 / 81 11 26
sport-halle@westfalen-blatt.de
@ www.westfalen-blatt.de

Die Traditionen werden am EGW hoch gehalten: Und so sind auch die etwa 90 Kinder der fünften Klassen ein fester Bestandteil des Weihnachtskonzerts. Die jungen Schüler zeigen auch in diesem Jahr im Chor, was sie musikalisch gelernt haben. Fotos: Sara Mattana

Raja (16) berührt ihr Publikum

Viele emotionale Momente beim Weihnachtskonzert des EGW

Werther (mat). Mehr als 350 Köpfe drehen sich in Richtung der Empore – denn von dort kommt der Gesang, der bei den Gästen des EGW-Weihnachtskonzerts für Gänsehaut sorgt. Nur von einem Streicherensemble begleitet schafft es Sopranistin Raja Steffan, mit ihrer Stimme Welten entstehen zu lassen.

Erst 16 Jahre alt ist das junge Gesangstalent, doch schon jetzt kann Raja Steffan etwas, von dem selbst viele erfahrene Sänger nur träumen: dem begeisterten Publikum Tränen in die Augen treiben und tosenden Applaus ernten. So kann nach den letzten Tönen ihres Stücks »Die Könige« kaum jemand an sich halten, während in der vollen St. Jacobikirche begeistertes Pfeifen und Klatschen ausbricht. Und damit ist der emotionale Gesangsauftritt nur eines von vielen musikalischen Highlights, die am Dienstag und Mittwoch dafür sorgen, dass die Weihnachtszeit endgültig in Werther Einzug hält.

Mit mehr als 200 Mitwirkenden füllt das Ev. Gymnasium die Kirche mit besinnlichen, rockigen und traditionellen Liedern, wobei vor allem der Chor der slowenischen Partnerschule zur stimmlichen Vielfalt beiträgt. Nach ihrem letzten Besuch im Jahr 2013 bereichern die 50 Sänger des Chors aus Maribor nun die beiden Konzerttage. Denn während sich die Wertheraner Schüler auf adventliche Stücke in all ihren Facetten konzentrieren, trägt der slowenische Chor unter der Leitung von Alenka Kopar etwas vor, das deutsche Ohren wohl deutlich seltener zu hören bekommen. »Der Chor singt slowenische Volklieder, die meist von Sehnsucht, Einsamkeit oder unglücklicher Liebe handeln«, sagt Sonja Opresnik, die das Austauschprogramm auf slowenischer Seite koordiniert.

Weihnachtlich: Julius Wentland, Sophie Steinmeier und Nane Schwenker (von links).

Einen emotionalen Auftritt legt die 16-jährige Sopranistin Raja Steffan hin.

Und so dürfen sich die zahlreichen Gäste über einen Abend voller großer Emotionen freuen, während die Schüler sie mitnehmen auf eine Reise in die Welt der Melodien. Dabei wird die Kraft der Musik besonders dann deutlich, als der Chor der fünften Klassen gemeinsam mit dem Schulchor und den slowenischen Sängern das Stück »Wonderful Dream« anstimmt, das durch Orchester und Bigband unter der Leitung von Christoph Horstmann und Michael Henkemeier zu einem wahren Feuerwerk der Klänge wird.

Kurz darauf lässt auch die von Sebastian Koch geleitete Band die Füße der Gäste im Takt wippen: Mit eigenen Interpretationen von »My heart will go on« oder »Silent Night« bereiten die Musiker ihrem Publikum einen unvergesslichen Abend, der auch beim traditionellen Abschlusspunsch noch für reichlich Gesprächsstoff sorgt.

Werther peilt erstmals die »schwarze Null« an

1,28 Millionen Euro Mehreinnahme bei der Gewerbesteuer

Von Klaus-Peter Schillig

Werther (WB). Für Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble ist es schon fast Normalität, für sein Wertheraner Pendant Rainer Demoliner ein absolutes Novum: In Werther könnte am Ende des Jahres ebenfalls eine »schwarze Null« stehen.

Im Haupt- und Finanzausschuss liefert der Stadtkämmerer regelmäßig aktuelle Daten zur Finanzentwicklung der Stadt. Und die fallen zurzeit überaus positiv aus. Vor allem die Gewerbesteuer fließt reichlich. Zum Ende des Jahres habe es hier noch einmal einen richtigen Sprung gegeben, die Einnahmen liegen mit Stichtag 12. Dezember schon 1,28 Millionen Euro über dem Ansatz des Haushaltsplanes von 4,8 Millionen. Auch die Einkommenssteuer könnte sich noch dem geschätzten Wert von 5,4 Millionen Euro nähern. 4,043 Millionen sind bis zum 12. Dezember eingegangen, hochgerechnet könnten es noch 5,2 Millionen werden. Das wäre allerdings immer noch ein Minus von 250 000.

Auch auf der Ausgabenseite steht Werther besser da als geplant. Die Kreisumlage wird 423 000 Euro billiger, auch bei den Beiträgen zur Versorgungskasse für Beamte können 75 000 Euro gespart werden.

»Das könnte für 2016 eine schwarze Null ergeben statt des geplanten Defizites von 1,3 Millionen Euro«, sagte Demoliner den Ausschussmitgliedern. Er stellte aber auch klar, dass gerade bei der Gewerbesteuer das Prinzip Hoffnung vorherrscht. Deshalb stehe für 2017 auch nur der gleiche Ansatz im Haushaltsplan wie 2016: 4,8 Millionen Euro.

Stadtkämmerer Rainer Demoliner. Foto: Schillig

»So eine Entwicklung hat es in Werther noch nicht gegeben. Ich hoffe, dass es sich auf dieser Basis stabilisiert«, kommentierte Bürgermeisterin Marion Weike die aktuellen Zahlen – schränkte aber auch gleich wieder ein: »Wir werden dann aber wohl bei der Kreisumlage künftig stärker zur Kasse gebeten.«

Die allgemeine Zufriedenheit erstreckt sich offensichtlich auch auf den von der Bürgermeisterin eingebrachten Etatentwurf fürs kommende Jahr. Der ging nach einigen Aktualisierungen, unter anderem 4500 Euro für eine neue Tagespflege für Kinder, ohne Diskussionen und Änderungswünschen aus den Fraktionen über die Bühne. Die Stellungnahmen zum Haushalt werden am Dienstag, 20. Dezember, ab 18 Uhr bei der Sitzung des Stadtrates im Saal des Hauses Werther abgegeben.

»Liedertafel« singt die Hirtenmesse

Werther (WB). Die Proben sind gelaufen, jetzt hoffen die Sänger am Vorabend des vierten Advent, 17. Dezember, um 18 Uhr in der St. Jacobi-Kirche auf große Publikums-Resonanz. Die »Liedertafel« von 1865 Werther wird dort gemeinsam mit dem Philharmonischen-Chor-Lippe die böhmische Hirtenmesse von Jacub Jan Ryba singen.

Die Hirtenmesse ist ein Werk zwischen anspruchsvoller Kunstmusik und heiterem, volksmusikalischem Krippenspiel. Es gehört in Tschechien zum Weihnachtsfest, wie in Deutschland das Bachsche Weihnachtsoratorium. In Prag trifft sich kurz vor dem Heiligen Abend die Bevölkerung zu Hunderten auf der Kampa-Insel, um dort im Freien dieses Musikstück zu singen. Und so hatte die Liedertafel auch die Bevölkerung zum Mitsingen eingeladen. Diesem Aufruf sind zwölf Frauen und ein Mann gefolgt. Und so proben nun – erstmalig in der 150-jährigen Vereinsgeschichte – seit einigen Wochen zwölf Frauen aus Werther gemeinsam mit den Männern für dieses Konzert. Begleitet werden die Chöre durch Christoph Grohmann an der Orgel und durch Flöte, Klarinetten, Hörner, Trompete, Pauken und Streicher. Als Solisten wirken mit: Stephanie Grothe/Sopran, die bekannte Dozentin Jeanette Giese/Alt, Hans-Ulrich Henning/Tenor, und Axel Wolloscheck/Bass.

ÖFI lädt zu einer Weihnachtsfeier

Werther (WB). Zu einer Weihnachtsfeier lädt die Ökumenische Flüchtlingsinitiative Werther (ÖFI) am Montag, 19. Dezember, 17 Uhr in das Ev. Gemeindehaus Werther ein. Mit den Mitgliedern und Flüchtlingen will man bei Tee und Kaffee gemütlich zusammensitzen und gemeinsam musizieren. Es wird darum gebeten, etwas Fingerfood für ein Mitmach-Mitbring-Buffet dabei zu haben.

Wassergebühr bleibt konstant

Werther (mat). Die Gebührensätze für Wasser und Abwasser bleiben kommendes Jahr konstant. Das hat die Stadtverwaltung am Montag im Betriebsausschuss bekannt gegeben.

Plattdeutsche Runde in Melle

Werther/Melle (WB). Die Plattdeutsche Runde (De plattdütske Runne) vom Verein »Traktoren und historische Landmaschinen Grönegau Buer« veranstaltet am Sonntag, 18. Dezember, in Melle–Meesdorf, Am Bergsiek 5, um 15 Uhr einen plattdeutschen Nachmittag. Thema: »An düssen Üernt make wi eeine Wiehnachtsfier«. Alle Freunde der plattdeutschen Sprache sind hierzu herzlich eingeladen. Nähere Informationen auch im Internet unter: www.traktorenmuseum-mb.de

Weihnachtskonzert in Häger

Was sie an Weihnachtsliedern im Repertoire haben, war schon beim Nikolausmarkt in Halle zu hören. Diesen Freitag geben Marc & Loreen, alias Marita und Helmut Theil, ein exklusives Weihnachts-Konzert in der Johannes-Kirche in Häger. Organisiert hat es Inge Höhr, die das bekannte Schlager-Duo aus Borgholzhausen schon bei ihrer Goldenen Hochzeit zu Gast hatte. Um 20 Uhr beginnt das etwa 90-minütige Konzert. Der Eintritt ist frei, am Ende wird um eine Spende gebeten. Foto: Klaus-Peter Schillig